

Jahresmedienkonferenz 2011

Prof. Dr. Christian Leumann, Vizerektor Forschung

Vizerektorat Forschung: Erfolge weiter ausbauen

Die Aufgaben des Vizerektorats Forschung werden vom bisherigen Zentrum Forschung übernommen: Forschungsförderung, Forschungsfinanzierung, Evaluation, Nachwuchsförderung und Wissenstransfer. Aus der Forschungsförderung gibt es mehrere Erfolge zu vermelden, unter anderem einen Anstieg der Drittmittel um 11,8 Prozent auf 199 Mio. Franken im 2010, was 28 Prozent des Gesamtaufwands der Universität entspricht. Es gelang der Universität Bern zudem, zwei nationale Forschungsschwerpunkte nach Bern zu holen: «TransCure» und «MUST» (Molecular Ultrafast Sciences and Technology, zusammen mit der ETH Zürich). Sechs Förderungsprofessuren des SNF sowie drei «Starting Grants» des European Research Council (ERC) gingen 2011 ebenfalls an die Universität Bern.

Die Summe der Drittmittel soll künftig noch weiter gesteigert werden. Das Vizerektorat Forschung unterstützt Forschende auch bei der neuerlichen Beteiligung am Ausschreibungsverfahren des SNF für die kommenden nationalen Forschungsschwerpunkte. Bei der Forschungsevaluation etabliert es geeignete Instrumente zur Leistungsmessung und Qualitätskontrolle. Ein neues Projekt in Zusammenarbeit mit der Universität Freiburg ist der Aufbau und der Betrieb eines gemeinsamen Fachbereichs Bioinformatik. Damit soll den auf biomedizinische Methoden angewiesenen Forschenden der beiden Universitäten ein kompetenter Partner in der Datenanalyse zur Verfügung stehen sowie eigene Forschung und Ausbildung von Nachwuchs betrieben werden.

Prof. Dr. Christian Leumann

Der Vizerektor Forschung ist seit 1993 ordentlicher Professor für bioorganische Chemie am Departement für Chemie und Biochemie der Universität Bern. Der 52-Jährige war bis vor einem Jahr Forschungsrat und Präsident der Abteilung II des Schweizerischen Nationalfonds. Das Studium durchlief der gebürtige Lausanner an der ETH Zürich. Nach der Dissertation war Leumann Postdoktorand an der University of California in Berkeley. Nach anschliessender Oberassistentz im Labor für organische Chemie an der ETH Zürich wurde der Chemiker an die Universität Bern berufen. Seine Forschungsschwerpunkte sind die Synthese und Charakterisierung von modifizierter DNA,

die entweder als Therapeutika oder in der Nanotechnologie angewendet werden soll. Leumann ist auch in der Entwicklung von neuen Werkzeugen für die DNA-basierte Diagnostik tätig.

Weitere Informationen:

Prof. Dr. Christian Leumann, Vizerektor Forschung

Hochschulstrasse 4, 3012 Bern

Tel. +41 (0)31 631 43 55

christian.leumann@rektorat.unibe.ch